

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436**

**Michael <de Massa>**

**Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]**

Darbietung Jesu im  
Tempel

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

swigen wor vmb lustit dich den stethlichen zesinde  
 in dem gerufe. Du soltest alle zit werten vnd dich  
 geben ze vasten vnd weinen das horet dir zu wen  
 du suchest das vmb louffen Einfaltikeit eins mon  
 ches das ist wisheit sonder leren vnd vnder wisen  
 spruchet er das en wil ich nit das es dir zu gehore  
 bisonder din leren das ist weinen. Ic doch ist es das  
 du begerest ze sin ein leter so hore was du tun solt  
 Snodikeit dimer Kleider einfeltlichen dms an  
 gesichtes vnschuldikeit dms lebens vnd hailikeit  
 dimer hailigen wandelunge vnd bewisens die sol  
 lent die lute leren vnd vil bas lereest du die welt  
 flierende dem volgende der welt - . . .

**Die betrachte vnd gedencke wie maria op  
 pferete ihesu herzn symeon in den tempel . . .**



Noch der zit das  
 vierzig tag erful  
 let wozent in der  
 E/ do nam maria  
 ir vil liebes kint  
 vnsern hezzen ihe  
 sum cristum vnd  
 ging in dem vier  
 zigsten tage mit  
 ioseph von beth  
 leem gen iherusale

die von emander ligen by noch fünff milen vff  
das si vnsern hren ihesum cristum in den tēpel  
opfferte noch der. **E** gotte dem hezren/ do trügent  
si den hezren des tempels zu dem tempel des hren  
Do si in den tempel gungent do koufften si zwo  
turteltuben oder zwo Junge tuben das si für  
im opfferten noch der armen lute gewonheit  
vnd dar vmb das si arm wozent so ist es mer  
ze glouben das si koufften zwo Junge tuben wen  
man fand si bas vnd ouch neher's kouffes dan  
turteltuben/ oder von dem lambe sagt der ewan  
geliste nit von/ wan das lamp was der richen  
lute opffer. Do gefiel es das her symeon noch  
in gebunge des hailigen gaistes kam vff die  
selbe zit in den tempel gonde vff das er sehe  
cristum den hezren/ wem Ime was gelobet vnd  
in sinem gebett geantwürt er solt cristu den  
hezren sehen vor dem das er sturbe vnd er kam  
vnd gesach im vnd zestond er kante er im in  
ingabe des hailigen gaistes. Do fiel er vff sine  
kni vnd bettete im an vff den armen der müter  
marien. Do legte maria ir kint in die arme her  
symeons vnd do enpfing im her symeon in sine  
arme mit grosser frölicher würdikeit vnd rich  
tet sich vff vnd segnôte got vnd sprach also. **Au**  
loß hezre dinen knecht in dem frid/ vnd das  
**Nunc** dimittis/ sprach er ganz vß. vnd do propfe

46  
riete er vnd sprach von dem liden vnserz herren  
ihesu das er solt an gon/ vnd sprach zu marien al  
so/ vnd din eigen sele sol durch gon das swert  
das ist sin liden. **V**nder disen wortten so kam  
anna die propfetiſſa vnd bettete ihesu vnsern  
herren an vnd sprach von ime also **A**lle die die  
do wartten vnd beitent der erlosonge des isra  
helschen volks **D**o maria sach vnd hortte dise  
geschichte vnd wortt do ver wondere si sich  
vaste/ si swieg vnd behielt es alles in irem her  
zen. **D**o gab her symeon vnsern herren ihesu mari  
en der muter vff ire arme mit grosser wüdi  
keit do nam maria ir lieplich kindeln in ire ar  
me vnd do giengen si alle mit vnd trugen das  
kint zu dem altar in einer processen wise/ vnd  
das geschichte begat hütte die hailige kirche in  
allen landen/ **D**o giengent die zwene erbern altern  
her symeon vnd ioseph in hailiger frölicheit in  
grosser werder fröden/ **D**o volgete maria die hoch  
gelopte keiserynne hymelrichs vnd ertrichs jüg  
frowe vnd müter vnserz herren ihesus schepfer  
hymels vnd ertrichs vnd aller creaturen vnd  
trug im in iren armen vnd do mit gieng anna die  
profetiſſa zu der syten by marien vnd warttete  
vff si vnd in grosser frolicheit lopte si got vnsern  
herren das es kume ze sagen were vnd die hoch  
czitlich processen geschach von wenig lüten/sonder

wol groß geschetzet vor den ougen gottes. Wan  
in ihm was gezeichnet das volk aller geslechte  
vnd by nohe alles lebens. Wenn in den kleinen  
huffen wozend man do warent von wiben volke  
von Jungfrowen vnd wittwen do was alt vnd  
jung. Do si alle komen an den altar do bog ma  
ria die müter ne kin mit grosser hubscher wür  
dikeit vnd opferte do vnsern hezren ihesu n vil  
liebes kind vff den altar gotte dem vatter. O  
wie so ein hailig oppfer wart do geopfert wer  
lich von an begin der welt vnd aller creature  
ist nie so ein rich oppfer me geopfert. Do hies  
men die prierster von dem tempel noch gewon  
heit den das oppfer zu gehozte so was men op  
ferte vff den altar vnd von den koufften vnd  
widerlosten maria die müter vnd Joseph vnsern  
hezren ihesum vmb fünff sitelose alse nante men  
das gelt. Wenn die czal vnd gelt was dar vff  
gesezt do men die knebeln solte widerlösen vnd  
also lostent si vnsern hezren ihesu cristu der ein  
hezre was vnd ouch ist aller creature von den  
prierstern als ein eigenen knecht mit fünff silbe  
ren pfenigen. Do Joseph das gelt hatte dar ge  
reicht vnd bezalt do nam maria die muter nen  
herzen lieben son mit grosser werder frölicheit  
wider an iren arm vnd nam douon Joseph die  
czwo tuben vnd opferte die ouch gotte dem vatter.

117  
vff den altar. Do das oppfer vnd alles das gesagt  
ist geschehen was do gieng Joseph vnd maria  
mit vnsern herren ihesu von iherusalem vnd stel-  
ten sich sie wölten heim gen zu nazareth. Dise vor-  
gesagten geschefte soltu liebes mensche mit gros-  
ser würdiger Innigkeit in dinem herzen geden-  
ken von anbegynne. **M**ercke vff marien geberde  
wie lieblichen vnd wie gütlichen si sich an stel-  
let noch vor der Krippen do si vnd Joseph sich be-  
reitent ze gonde gen iherusalem/ wie si nes  
kinds tucheln zesamen legte wie si ein tuch ze  
samen neget noch der armen frowen wise/ do si  
Inne wil tragen nren herzlleben son an nrem halse  
für sich heucken. **M**ercke wie klein si sich des sche-  
med vor dir das si armliche kleidunge hat sich  
selbe vnd nrem kindeln/ gip dich ir ze dienste/ hilf  
ir hilf dem guten alten manne Joseph vff heben  
das er tragen sol/ **S**chürze marien ire kleider  
vff wem si müß ein verren weg so gang mit ir  
lüz vnd warte wan si müde ist/ so bitte si in gros-  
ser ottmütikeit das si dir gunne das kindeln  
ze tragen/ vnd ist es das si dir im gibt ze tragen  
**O** wie lieblichen o wie würdlichen dir dan  
ist in dinem herzen das dich got würdig machet  
das du tragen macht den werden got herren vnd  
scheppfer aller creaturen. **W**artte ouch wie gü-  
tlichen si vnsern herren reichet her symeon vff

sine arme wie lieblich su ihm zu dem altare oppfer  
 te vnd ihm widerlöset wie frölich su ihm wider en  
 pfohet von dem altare vnd wie gülich su vnd Jo  
 seph bestellent wider vmb heim ze gonde von ihe  
 rusalem zu nazareth wartte dar uff gang mit  
 ihm blib by ir hulff ir tragen ir kint / vnd ist es das  
 du wilt erkennen ottmütikeit armüt so mer  
 ke das oppfer das maria geoppfert hat vnd do  
 mit su ihm wider hat geloset vnd wie su sich  
 hat gerichtet in allen dingen noch der E. die ge  
 sagt was die vnderwisent dich :.

**Die tregt maria ihesum in egipten**



Do Joseph vnd  
 maria mit vnserm  
 herren ihesu von  
 iherusalem heim  
 woltent gon gen  
 nazareth vnd wis  
 seten noch mit den  
 willen gottes vnd  
 wustent noch mit  
 das herodes der  
 kōng sich bestel  
 te wie das er ihe  
 sum vnsern herre  
 wolte suchen vff